

Vorlage Nr.: 2024/0995

Eingang: 03.09.2024

Verkehrsführungen während der Baustelle „Radweg entlang der L623“, Anfrage der BFW-Ortschaftsratsfraktion Wettersbach

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Ortschaftsrat Wettersbach	15.10.2024	8	Ö	Kenntnisnahme

Anfrage (Kurzfassung):

Die BFW-Fraktion stellt hiermit die Anfrage nach einer detaillierten Vorstellung durch die zuständigen Stellen (bspw. TBA, Regierungspräsidium) der Verkehrsführungen und Umleitungsplanungen im Zuge des Bauvorhabens „Radweg entlang der L623“ sowie örtlich/lokal bekanntes Wissen und Vorschläge der Experten vor Ort für ein Wohlergehen der Bevölkerung im Zuge der Verkehrsplanungen aufzunehmen. Sollte die städtische Verwaltung nicht zuständig sein, möge sie beim Regierungspräsidium dazu vorstellig werden.

Begründung:

Zwischen Grünwettersbach und Wolfartsweier ist der Bau eines Radweges geplant. Der Bau soll Medienberichten zufolge zeitnah ab Ende 2024 erfolgen.

Die Wettersbacher Bevölkerung hat bereits zahlreiche Erfahrungen aus vergangenen Baustellen und Umleitungsverkehren, die Einschränkungen aufgrund dessen waren stets erheblich, was es in Zukunft bestmöglich zu vermeiden gilt.

Geplant ist laut verschiedener Berichte eine weitere Vorstellung zum Projekt „Radweg entlang der L623“ bis Ende des Jahres.

In diesem Zusammenhang sollen die zuständigen Stellen idealerweise Lösungen für eine minimal belastende Verkehrsführung vorstellen. Die Verwaltung wird beauftragt soweit sie nicht selbst zuständig sein sollte und soweit noch nicht geschehen, Lösungen zur minimal belastenden Verkehrsführung über die Bauzeit des Radweges beim Regierungspräsidium oder anderen zuständigen Stellen anzufordern.

Insbesondere angesichts der angenommenen Größe, Dauer und Ausmaße der zukünftigen Baustelle sind weitreichende Umleitungsplanungen oder Streckenbedingte Optimierung von elementarer Bedeutung. Hierzu besteht unsere Bitte darin, darüber einerseits informiert zu werden und des Weiteren in die Planungen per Diskussion oder ähnlicher Form einbezogen zu werden, um mittels örtlich bestehenden Praxiswissens entscheidend an einer bestmöglichen Ausgestaltung von Umleitungskonzeptionen mitwirken zu können.

Dabei sollen folgende Aspekte unbedingt berücksichtigt werden:

Die Erfahrung zeigt, dass der Berufsverkehr tageszeitabhängig in unterschiedlicher Richtungsintensität ausfällt. Hinzu kommt unplanbares Verkehrsaufkommen aus dem Umleitungsverkehr durch Verkehrsstörungen auf der A5/A8.

Daraus abgeleitet schlägt die BfW-Fraktion zur näheren Überprüfung eine angepasste Verkehrssteuerung vor, welche die Aspekte Tageszeit und Verkehrsdichte in Bezug auf die Auslegung der Baustelleneinrichtung, die uns derzeit noch nicht bekannt ist, berücksichtigt. Hierfür könnten aus Sicht der BfW-Fraktion die beiden Ansätze

- a) Ringverkehr z.B. über Busenbach oder Durlach/Pfintzal (bei einspuriger Fahrbahnspernung über den gesamten Baumaßnahmenbereich) oder
- b) intelligente und dynamische Ampelsteuerung in Bezug auf das Verkehrsaufkommen bei Teilspernung von kurzen Bauabschnitten erfolgreich sein.

Im Fall von a) „einseitige Sperrung über die gesamte Dauer der Maßnahme“ wäre außerdem zu überlegen, ob den Verkehren von bzw. nach Wettersbach tageszeitabhängig Vorzug in die eine oder andere Richtung gegeben werden kann – also in der Vormittagszeit nur aus Wettersbach herausgefahren und in der Nachmittagszeit nur nach Wettersbach hinein gefahren werden kann.

Außerdem ist zu bedenken, dass auf den möglichen Umleitungsstrecken im Moment ebenfalls Sperrungen vorliegen (Ortsdurchfahrt Stupferich) und eine Baustelle mit Umleitungsverkehr daher möglicherweise weitere Probleme verursacht und nur schwer einzurichten ist! Ebenso stellt sich selbstverständlich die Frage nach den ÖPNV-Umleitungen, welche jedoch sicherlich separat behandelt werden müssen.

Vorab vielen Dank und freundliche Grüße

gez.

Ursula Seliger
Fraktionsvorsitzende BFW

Hartmut Stech
Ortschaftsrat BFW

Sebastian Weber
Ortschaftsrat BFW

Stephan Becker
Ortschaftsrat BFW